



Navis, am 15.10.2010

GZ: 70333/PRO/0269/2010
Protokoll Nr.: 10/2010

Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 14.10.2010 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: Bürgermeister Hubert Pixner, die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Peter Hilber, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer und Anton Stöckl als Ersatzmitglied sowie Alfred Moser und Georg Geir.
Weiters: 3 Zuhörer.

Entschuldigt: Konrad Plautz.

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung bittet Bgm. Hubert Pixner um Aufnahme von Punkt 15 in die Tagesordnung: Behandlung des Ansuchens von Anna und Bernhard Baldemair in Navis, Oberweg 114, um Verzicht auf das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht für die Liegenschaft in EZ 510 durch die Gemeinde Navis.
Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2010.
Das Protokoll der Sitzung vom 17.08.2010 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 02. Behandlung des Ansuchens der Kindergartenpädagogin König-Ullrich Christina um Verlängerung der Karenzzeit.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Karenzzeit für Christina König-Ullrich auf insgesamt 39 Monate zu verlängern.

Punkt 03. Behandlung des Ansuchens von Peer Hannelore, Oberweg 15, um Anstellung als Friedhofspflegerin.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Hannelore Peer unter folgenden Bedingungen als neue Friedhofspflegerin zu beschäftigen: Das Beschäftigungsausmaß beträgt 3,20 Wochenstunden, das entspricht 8 % der Vollbeschäftigung. Die Einstufung erfolgt im Entlohnungsschema VB II, Entlohnungsgruppe p5, Entlohnungsstufe nach Errechnung des Vorrückungstichtages. Dienstbeginn ist der 04.10.2010.

Punkt 04. Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeits- und Lieferaufträgen für die Neufassung der Brünnenquellen laut vorliegenden Angeboten.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe folgender Aufträge an die jeweiligen Bestbieter: Lieferung von Rohmaterial durch die Fa. HB-Technik zum

Preis von € 9.915,- + Mwst; Lieferung der Quellsammelschächte durch die Fa. Acqua Umwelttec Feil um den Preis von € 31.730,- + Mwst; Durchführung der Grabungsarbeiten durch die Fa. Auer zu einem Preis von € 45,50/h für einen 8-to Bagger.

Punkt 05. Behandlung des Ansuchens von Hurth Eveline in Navis, Oberweg 95 um Verzicht auf das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht für die EZ 532, KG Navis durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Verzicht des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes in EZ 532, KG Navis durch die Gemeinde Navis zuzustimmen.

Punkt 06. Behandlung des Ansuchens der Hauptschule Matri um Förderung der Projektwoche NATIONALPARK der dritten Klassen im Schuljahr 2010/11.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen, einen Beitrag in Höhe von € 35,- pro Kind aus der Gemeinde Navis, das sind insgesamt € 770,-, zu gewähren. Martina Höllrigl, Vinzenz Gebauer und Peter Hilber enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens der Volksschule Navis um einen Kostenzuschuss für die Abhaltung einer Schwimmwoche in Steinach für die 4. Klasse.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Abhaltung der Schwimmwoche einen Beitrag von € 25,- pro Kind zu gewähren.

Punkt 08. Behandlung des Ansuchens der Volksschule Navis um die Kostenübernahme für die Busfahrt zu einem Theaterbesuch in Innsbruck.

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat nicht mehr behandelt, da die Kosten mittlerweile von der Fa. Lack- und Karrosseriecenter Peer Albrecht übernommen wurden.

Punkt 09. Aussprache über die Neugestaltung des Dorfplatzes.

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, den Dorfplatz im Herbst neu zu adaptieren. Dazu wird das Kofsteinpflaster samt dem Gemeindewappen entfernt und der Platz komplett ausgekoffert und asphaltiert.

Punkt 10. Aussprache bzw. Beschlussfassung über die Neuverpachtung der Fischerei Navisbach - Fischrevier 2046 (53).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Kundmachung zur Feststellung des Interessentenkreises für die Neuverpachtung der Fischerei im Navisbach zu machen. Die Vergabe soll bei der nächsten Sitzung erfolgen.

Punkt 11. Aussprache über die weitere Vorgehensweise zur Sanierung bzw. den Umbau des Kindergartens in St. Kathrein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Arch. Ing. Klaus Peer mit der Planung zur Sanierung bzw. den Umbau des Kindergartens in St. Kathrein zu beauftragen.

Punkt 12. Beschlussfassung über den Ankauf von Spielgeräten für den Kindergarten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Kindergarten Spielplatzgeräte um € 15.728,45 anzukaufen. Die Kosten werden vom Land Tirol mit 90 %

gefördert.

Punkt 13. Aussprache und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der Räumlichkeiten im Widum bzw. im Raikagebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Gesamtkonzept für die Nutzung von Gemeinderäumen durch Vereine zu erstellen. Dazu soll eine Bedarfserhebung bei den Vereinen durchgeführt werden.

Punkt 15. Behandlung des Ansuchens von Anna und Bernhard Baldemair in Navis, Oberweg 114, um Verzicht auf das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht für die Liegenschaft in EZ 510 durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, dem Antrag auf Verzicht des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes in EZ 510, KG Navis durch die Gemeinde Navis zuzustimmen. Hubert Pixner enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Bgm. Hubert Pixner bringt vor, dass die Ansuchen um Vereinssubventionen in nächster Zeit behandelt werden sollen.

Für den neu gegründeten Verein Lebensraum für Generationen, dessen Aufgabe die Vorantreibung des Projektes BBT bildet, sollen verstärkt Mitglieder geworben werden.

Der Gemeinde liegt ein Ansuchen um Aufstellung eines Zigarettenautomaten vor. Dazu wird festgehalten, dass erst die Situation bezüglich der Eröffnung eines Nahversorgers (evtl. mit angeschlossener Tabak-Trafik) abzuklären ist. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass bei den laufenden Projekten der WLV mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen ist. So ist bei der Verbauung des Grünerbaches mit € 130.000,- (10 %ige Kostentragung durch die Gemeinde) Mehrausgaben zu rechnen. Bei der Sanierung der Galerie Gallenschrofen werden die Ausgaben ebenfalls um ca. € 130.000,- steigen (20 % durch Gemeinde).

Wolfgang Taxer teilt mit, dass die Holzleitschienen im Bereich Außerweg 105 (St. Kathrein) durchgefaut sind und erneuert werden müssen.

Günter Geir gibt zu Protokoll, dass der Verkehrsspiegel im Bereich der Auffahrt vom Fußballplatz von der Gemeinde selbst angekauft werden muss, ebenso soll im Bereich der Einbindung der Liener Gasse in die Landesstraße ein Spiegel montiert werden. Die Haltestelle St. Kathrein (taleinwärts) soll in den Bereich der Zufahrt zum Hölltal verlegt werden. Die Einrichtung einer Haltestelle im Bereich Lehmbichl ist schwierig umzusetzen, allerdings werden diesbezüglich noch Gespräche mit der Verkehrsabteilung der BH geführt.

Lambert Geir regt an, eine zusätzliche Straßenlampe im Bereich der Feuerwehrhalle Innernavis zu installieren. Thomas Resch regt an, dass für Grünabfälle einige geeignete Standorte geschaffen werden sollen. Dazu wird erwidert, dass es sich dabei dann um Deponien handeln würde und diese bewilligungspflichtig wären. Als Alternative würde sich eine Sammlung der Grünabfälle durch die Gemeinde (z. B. 14-tägig), wie sie derzeit schon in der Kerschbaumsiedlung durchgeführt wird, anbieten. Eine Entscheidung darüber soll bis zum Frühjahr fallen.

Wolfgang Taxer richtet einen Appell an jene Vereine, die Fußballturniere in St. Kathrein abhalten: Das Rauchverbot im gesamten Gebäude ist strikt einzuhalten. Außerdem soll auf die neuen Anlagenteile (Zaun, Gatter usw.) geachtet werden.

Vinzenz Gebauer teilt zum Thema Schilift folgendes mit: Heuer soll erstmals während der Weihnachtsferien der Liftbetrieb auch über Mittag durchlaufen. Die Preise für die Liftkarten bleiben heuer gleich.

Die Lawinenkommission setzt sich ab heuer folgendermaßen zusammensetzen: Markus Penz, Josef Prechtl, Reinhard Eller, Erich Peer und Georg Geir. Hubert Pixner erläutert, dass die Waschhalle im Bauhof mit einer Heizung ausgestattet werden soll, um das Reinigen der Geräte im Winter zu ermöglichen.

Zum Thema der Hangrutschung oberhalb des Hauses von Helmut Vötter in Partull legt der Bürgermeister ein Gutachten (Kosten: € 550,-) über die Schadensursache vor. Darin wird erläutert, dass es sich in diesem Bereich um felsiges Gelände handelt und die Straße eher zur Talseite hängt, sodass der Abfluss des Wassers über die Böschung erfolgen muss. Die Ausführung der Straßenanlage mit dieser Neigung ist auch im Straßenbaubescheid so beschrieben. Weiters wird vom Bürgermeister festgehalten, dass der Aushub für den Bau des Wohnhauses bereits vor 15 Jahren erfolgte und in der Zwischenzeit keine baulichen Änderungen vorgenommen wurden.

Ende: 22.30 Uhr

kundgemacht am: 15.10.2010
abzunehmen am: 02.11.2010

Der Bürgermeister
i.A.

